

Stuttgart, 20.04.2021

Energiezentrale Neckarpark - Vergabe Blockheizkraftwerk

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Vorberatung	öffentlich	30.04.2021
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	05.05.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	06.05.2021

Beschlussantrag

1. Der Vergabe zum Bau eines Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Energiezentrale für das Projekt Neckarpark mit einer Vergabesumme von 380.826,70 EUR (320.022,44 EUR vorsteuerbereinigt) an die Firma:

Julius Gaiser GmbH & Co. KG, Blaubeurer Straße 86, 89077 Ulm

wird zugestimmt.

2. Die Auszahlungen in Höhe von 320.022 EUR (vorsteuerbereinigt) werden in 2021 im Teilfinanzhaushalt 360 – Amt für Umweltschutz bei Projekt 7.362904 - Wärmeversorgung Neckarpark, AuszGr. 78312 - „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen“ gedeckt. Die erforderlichen Mittel stehen dort zur Verfügung.

Kurzfassung der Begründung

Mit der GRDrs 75/2016 - Wärmeversorgung Neckarpark - wurde die Grundlage für die gemeinsame Planung der Energiezentrale und des erweiterten Raumprogramms durch das Quartiersparkhaus gebildet. Der vorgezogene Baubeschluss erfolgte mit GRDrs 488/2018. Die Ausschreibung der notwendigen Komponenten für die Energiezentrale erfolgt in insgesamt 8 einzelnen Ausschreibungen:

	Veröffentlichung am:	Submission am:
Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik (HLS) (incl. 2 von 3 Wärmepumpen):	22.02.2019	10.04.2019
Stahl-Schornsteinanlage:	22.02.2019	10.04.2019
Wärmedämmung:	04.05.2019	13.06.2019
Elektrotechnik, Trafostation, NSHV:	11.05.2019	13.06.2019
Blockheizkraftwerk 1:	28.01.2021	25.02.2021
Blockheizkraftwerk 2:	geplant für 2023	-
Wärmepumpe (dritte Wärmepumpe):	geplant für 2023	-
Gaskessel 3:	geplant für 2024	-

Ergebnis Ausschreibung Blockheizkraftwerk 1:

Es haben insgesamt 4 Anbieter ein Angebot abgegeben, das die notwendigen Voraussetzungen des Vergabeverfahrens erfüllt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Julius Gaiser GmbH & Co. KG mit einer Gesamtsumme von 380.826,70 EUR brutto (320.022,44 EUR vorsteuerbereinigt) abgegeben. Für die ausgeschriebenen Leistungen lag die Kostenschätzung des von der Stadt beauftragten Planungsbüros bei 453.012,15 EUR brutto (360.682 EUR vorsteuerbereinigt). Es wird empfohlen den Zuschlag an die Firma Julius Gaiser GmbH & Co. KG zu vergeben. Die Zuschlagsfrist endet am 10. Mai 2021.

Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme für den Bau des Blockheizkraftwerks in der Energiezentrale für das Projekt Neckarpark beträgt 380.826,70 EUR (320.022,44 EUR vorsteuerbereinigt).

Die Auszahlungen in Höhe von 320.022 EUR (vorsteuerbereinigt) werden in 2021 im Teilfinanzhaushalt 360 – Amt für Umweltschutz - bei Projekt 7.362904 - Wärmeversorgung Neckarpark, AuszGr. 78312 - „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen“ gedeckt. Die erforderlichen Mittel stehen dort zur Verfügung.

Die ursprünglich geplanten Gesamtkosten für die Energiezentrale in Höhe von 4,8 Mio. EUR (vorsteuerbereinigt) im Teilfinanzhaushalt 360 beim Projekt 7.362904 Wärmeversorgung Neckarpark sind im Doppelhaushalt 2020/2021 und in der Finanzplanung berücksichtigt. Diese Kosten sind Bestandteil der mit GRDRs 75/2016 beschlossenen Gesamtinvestitionskosten für das Projekt Wärmeversorgung Neckarpark in Höhe von 10,434 Mio. EUR. Außerdem wurden mit GRDRs 451/2020 weitere 272.689 EUR (vorsteuerbereinigt) im Zuge der Sammelkostenerhöhungsvorlage für das Quartiersparkhaus mit integrierter Energiezentrale beschlossen. Bis zum 31.12.2020 sind davon 5,231 Mio. EUR abgeflossen und die beschlossenen Mittel werden unter Berücksichtigung der Vergabe des Blockheizkraftwerks nach jetzigem Kenntnisstand frühestens 2022 abfließen.

Nach aktuellem Planungsstand haben verschiedene Veränderungen im Zuge der Entwicklung des Quartiers (gestiegene Nettogeschossfläche, Erhöhung der Anzahl an

Wohneinheiten, kleinteiligere Grundstücksvermarktung, zeitlicher Verzug der Aufsiedelung) dazu geführt, dass sich sowohl die Gesamtkosten als auch die Gesamteinnahmen im Zusammenhang mit der Wärmeversorgung Neckarpark erhöhen. Aktuell wird die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Gesamtprojekts gemeinsam mit den Energiediensten der Landeshauptstadt Stuttgart (EDS) dementsprechend fortgeschrieben. Dem Gemeinderat wird hierzu noch vor der Sommerpause eine Beschlussvorlage mit der neuen Kosten- und Einnahmensituation vorgelegt.

Die Vergabe des Blockheizkraftwerks ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich und kann nicht bis zu diesem Beschluss warten. Grund hierfür ist, dass die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks ansonsten nicht wie geplant Ende 2021 erfolgen kann und dadurch die Wärmeerzeugungskosten für die Energiedienste der Landeshauptstadt Stuttgart stark ansteigen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB weist darauf hin, dass das Vorhaben "Wärmeversorgung Neckarpark" aktuell nicht ausfinanziert ist. Erhebliche Kostensteigerungen sind seit längerem bekannt. Eine laufende Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird seit Jahren von der Finanzverwaltung eingefordert.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Keine.

<Anlagen>